



**Presseinformation 27. Mai 2019**

## **Württembergischer Judo-Verband**

### **Medaillen für Wagner und Menz beim Grand Prix in Hohhot (China)**

Erfolgreicher Trip ins „Reich der Mitte“: Beim Judo-Grand-Prix in chinesischen Hohhot waren die beiden einzigen WJV-Judoka Anna-Maria Wagner (KJC Ravensburg) und Katharina Menz (TSG Backnang) sehr erfolgreich und kehrten jeweils mit einer Medaille ins „Ländle“ zurück. Dadurch konnten beide Athletinnen auch in der Qualifikation für die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2020 in Tokio wertvolle Punkte sammeln.

Die 23-jährige Ravensburgerin musste sich in ihrer Gewichtsklasse (bis 78 kg) nur der Französin Fanny Estelle Posvite im Finale geschlagen geben. Davor wurde sie nach einem Freilos in Runde 1 und Erfolgen gegen Shu Huei Hsu Wang (Taipeh) und der Koreanerin Jeongyun Lee Siegerin im Pool A. Im Halbfinale setzte sich die Bundeswehrsoldatin gegen die Silbermedaillengewinnerin der letzten Olympischen Spiele, Audrey Tcheumeo (Frankreich), durch und erreichte damit das Finale. Der zweite Rang sicherte ihr 490 Zähler, womit sie ihre härteste deutsche Widersacherin im Kampf um die Olympiateilnahme, Luise Malzahn (Halle), die im Viertelfinale ausschied, in der Rangliste weiter distanzieren konnte.

Das zweite „Eisen“ des WJV im „Quali-Feuer“ war die sechsmalige Deutsche Meisterin Katharina Menz (bis 48 kg). Sie unterlag nach einem Freilos in Runde 1 sowie einem Sieg gegen Ka Lee Wong (Hongkong) im Viertelfinale der Chinesin Yanan Li. In der Trostrunde folgte in der Golden-Score-Verlängerung ein Sieg gegen Gerelmaa Erdenetsogt aus der Mongolei. Bereits nach einer Minute gewann die 28-Jährige dann im „kleinen Finale“ gegen die Russin Sabina Giliazova und holte sich die Bronzemedaille und 350 Wertungspunkte für die „Road to Tokyo“.

**Württembergischer  
Judo-Verband e.V.**

Hermann-Heß-Str.8  
71332 Waiblingen

Tel.: 07151/561250  
Fax: 07151/562644

E-Mail: [t.schmid@wiv.de](mailto:t.schmid@wiv.de)  
<http://www.wiv.de>